

Big Points Richtung Champions League

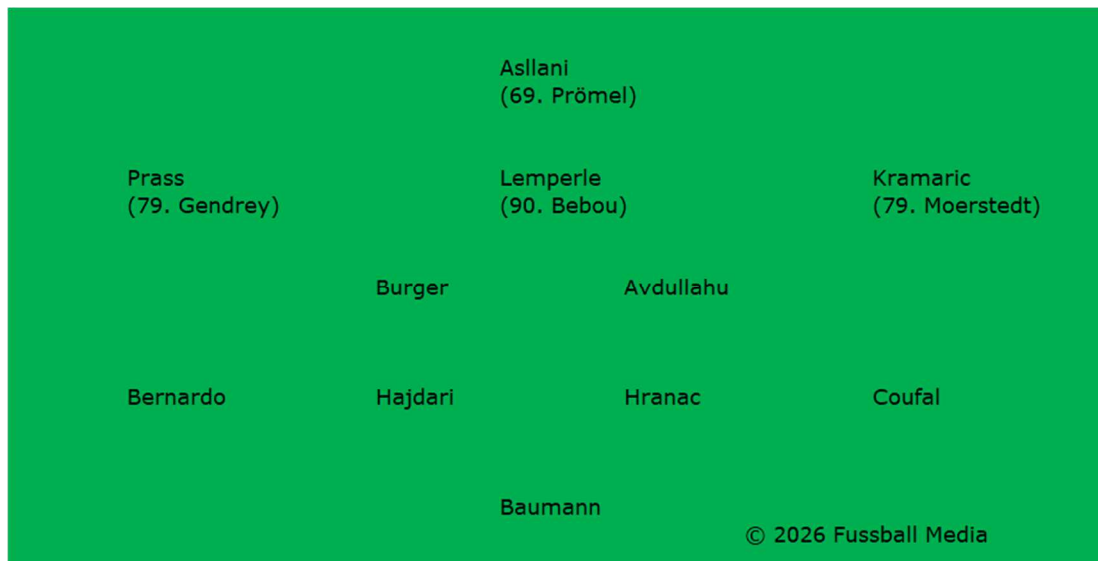
Vor dem Spiel standen große Emotionen auf dem Spielplan. Nach zehn Jahren bei der TSG gab es für Pavel Kaderabek im Sommer keine Vertragsverlängerung für den auslaufenden Vertrag. Im Vorfeld des Spiels war der Sympathieträger aber im Stadioninnenraum vor den treuesten TSG-Anhängern und verabschiedete sich mit Worten voller Dankbarkeit. Ein weiterer emotionaler Moment folgte kurz vor Anpfiff, als Stürmer Andrej Kramaric für sein 300. Bundesligaspiel geehrt wurde. Gleich 2.500 kroatische Fans waren unter den knapp 27.000 Zuschauern und feierten den „Rekordkroaten“. Kein anderer Spieler vom Balkanstaat hat mehr Spiele in der Bundesliga absolviert. Kaum verwunderlich also, dass mit Luka Modric und Ivan Perisic zwei Nationalmannschaft-Kollegen von Kramaric auf der Videoleinwand zu Wort meldeten und gratulierten.

In der Folge konnte die TSG Hoffenheim auch das zweite Aufeinandertreffen der Spielzeit gegen Bayer Leverkusen für sich entscheiden. Ein direkt verwandelter Freistoß durch Wouter Burger reichte aus, um einen weiteren Schritt Richtung internationalen Wettbewerb zu gehen. Dem furiosen 5:1 Heimsieg unter der Woche konnten die Kraichgauer zwar „nur“ ein 1:0 folgen lassen, doch gehörte auch zur ganzen Wahrheit, dass mit Leverkusen ein anderes Kaliber zu Gast in Sinsheim war als mit den harmlosen Gladbachern.

Die Möglichkeiten, die sich für die Gäste ergaben, konnte Hoffenheim entschärfen, wodurch das eine Tor den Unterschied ausmachte. Bereits am Folgespieltag geht es für die Hoffenheimer zur Frankfurter Eintracht. In der Hinrunde mussten sich die Blau-Weißen zuhause noch mit 1:3 gegen die Adlerträger geschlagen geben, dennoch geht es – ein Spiel weniger auf der Habenseite – mit sechs Punkten Vorsprung in die Mainmetropole. Die Mannschaft von Trainer Christian Ilzer hätte damit die Gelegenheit einen weiteren Konkurrenten um den europäischen Wettbewerb auf Distanz zu halten.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ilzer

Bayer 04 Leverkusen:



Trainer: Hjulmand

Tore: 1:0 Burger (9.)

Gelbe Karten: Burger, Hranac, Petkovic (Torwart-Trainer) / Quansah

Schiedsrichter: Schlager (Gernsbach)

Assistenten: Waschitzki-Günther, Fritsch

Vierter Offizieller: Hartmann

Video-Assistenten: Dr. Aarnink, Kleve

Zuschauende: 26.957

Spielfilm:

3. Spielminute: Tim Lemperle will mit einer Flanke Andrej Kramaric im Strafraum in Szene setzen, doch die Gäste klären das Spielgerät zu einer Ecke.

9.: Tor für Hoffenheim: Nach einem Foulspiel von Alexandro Grimaldo an Fisnik Asllani nimmt Wouter Burger genau maß und versenkt das runde Leder direkt im langen Toreck.

12.: Wieder ist Burger beteiligt. Der Niederländer chippt den Ball genau in den Lauf von Asllani, doch Mark Flekken ist auf der Hut und pariert.

15.: Asllani kommt nach einem Doppelpass mit Burger zum Torschuss, doch der kosovarische Nationalspieler bekommt nicht genug Druck hinter das Spielgerät und so ist Flekken zur Stelle.

20.: Eine Flanke von Alexander Prass von der linken Außenbahn landet auf der rechten Seite des Fünfmeterstraums bei Tim Lemperle, der versucht für Asllani abzulegen, doch die Gäste klären in höchster Not.

36.: An der Strafraumkante kommt Prass zum Torschuss, doch Flekken fliegt und pariert.

38.: Kramaric versucht sich aus rund 25 Metern Torentfernung, doch der Ball fliegt nur über den Kasten der Gäste hinweg ins Toraus.

50.: Im Strafraum kommt Burger zum Torschuss, doch Flekken reißt seine Arme hoch und klärt zu einer Ecke.

52.: Im Rückraum kommt Vladimir Coufal zum Torschuss, den Flekken noch abwehren kann. Den Nachschuss bekommt Lemperle, doch das runde Leder fliegt nur über das Leverkusener Tor hinweg.

68.: Alexandro Grimaldo mit einem direkten Freistoß aus rund 20 Metern Torentfernung, doch Oliver Baumann ist zur Stelle und pariert den ersten wirklich gefährlichen Torabschluss der Gäste.

78.: Kramaric spielt den Ball zu Lemperle, doch der eingewechselte Torhüter Janis Blaswich ist zur Stelle. Der Nachschuss wird auch gebockt.

89.: Max Moerstedt versucht sich von der rechten Seite aus, doch Blaswich hält gegen den Stürmer.

90. +5: Bernardo rutscht weg, wodurch Jonas Hofmann zum Torschuss kommt, doch das runde Leder fliegt über das „Hoffe“-Tor hinweg.